

April und Mai 2025.



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

PfarrNACHRICHTEN

St. Augustinus und Monika • St. Januarius • St. Josef • St. Liborius • St. Peter und Paul mit St. Antonius



Gottesdienstplan April und Mai

Neues aus unserer Pfarrei

- Bikergottesdienst
- Fastentuch sagt Danke
- Besuch der Pastorkonferenz in Schwelm
- Neues vom Verein „Pastor Dominic hilft! e. V.“
- Frühschichten St. Josef
- St. Januarius: Umbauplanungen
- Sitzungstermine PGR
- PGR-Sitzung mit Weihbischof
- Von Dämmerung und Erwachen
- Termine
- Queer Gottesdienst
- Aktuelles Gemeindeleben

Aus unserer Pfarrei ●

Inhaltsverzeichnis

- 2 Impressum
- 3 Vorwort
- 4 Gottesdienstplan
April und Mai '25
- Aus unserer Pfarrei:**
- 8 Bikergottesdienst
- 9 Fastentuch sagt Danke
- 10 Besuch der Pastorkonferenz
in Schwelm
- 11 Neues vom Verein „Pastor
Dominic hilft! e. V.“
- 12 Frühschichten St. Josef
St. Januarius:
Umbauplanungen
- 13 Sitzungstermine PGR
- 14 PGR-Sitzung mit Weihbischof
Von Dämmerung und Erwachen
- 15 Termine
Queer Gottesdienst
- Aus unseren Gemeinden:**
- 16 St. Augustinus und Monika
mit St. Liborius
- 20 St. Januarius
- 22 St. Josef
- 24 St. Peter und Paul
- 26 Taufen, Hochzeiten und
Verstorbene
- 28 Kontakte



COMPOSED BY M. KUNZE & D. FALK
ARRANGED BY CANTAMUS

12.04.2025 - 18 Uhr
13.04.2025 - 18 Uhr

St. Peter & Paul
Herbede

DIE 10 GEBOTE

VVK: 10€

Tickets ab sofort bei
Storchmann erhältlich
Meesmannstraße 47

Oder hier vorbestellen



OSTERMANN
Das Schöne des Weltlichen

Impressum

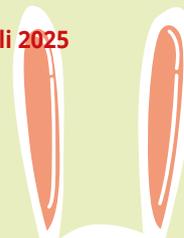
Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul
Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:
www.ppherbede.de

**Redaktionsschluss für die Doppelausgabe Juni und Juli 2025
ist der 20. Mai 2025 um 10.00 Uhr.**

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:
Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Vorwort ●

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei.

ein Gebäude sicher zu betreten ist das eine. Es ebenso wohlbehalten wieder zu verlassen das andere. Letzteres kann zu einer echten Herausforderung werden - etwa bei einer akuten Gefahrenlage, die eine schnelle Räumung erfordert. Um Chaos und Panik entgegenzuwirken, ist für solche Situationen ein für alle Besuchenden erkennbarer Fluchtwegeplan vorgeschrieben. Hinzu kommen die allseits bekannten Piktogramme mit einem weißen Pfeil auf grünem Grund: Im Notfall weisen sie den schnellsten und sichersten Weg aus dem Gebäude heraus ins Freie.

Als Einrichtungen für die Öffentlichkeit machen unsere Gemeindeheime da keine Ausnahme und verfügen selbstverständlich über eine entsprechende Beschilderung. So kommt es nun, dass im Saal des Gemeindeheims St. Peter und Paul eine Wandgestaltung anzutreffen ist, deren Arrangement eine Kombination aus sakraler und profaner Lebenswirklichkeit darstellt. Ob gewollt oder nicht - aus einer inhaltlichen Schnittmenge ergibt sich eine Botschaft, die passgenau ist für diese Tage der Fasten- und Osterzeit. Wir sehen die Szenerie im Titelbild dieser Pfarrnachrichten integriert:

Unter einem nach ostkirchlichem Vorbild gestalteten Wandkreuz stehen nicht etwa Maria, die Mutter Jesu und der Lieblingsjünger Johannes, wie es die Überlieferung vermuten ließe. Nein, ausgerechnet ein den Vorgaben der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) entsprechender Fluchtwegehinweis drängt sich den Augen der Betrachtenden auf. Also herzlich willkommen im Alltag, genauso wie in der Guten Nachricht des Christentums!

Gottes eigener Flucht- und Rettungsplan

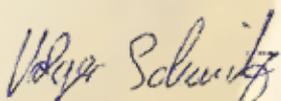
Denn das Kreuz - Ausdruck schmachvollen Leidens und tiefster Erniedrigung - hat Gott selbst durch Seinen Sohn zum Flucht- und Rettungsweg der Menschen erklärt. Dies bezeugt uns wiederum das Evangelium der kommenden Osternacht. Der Evangelist Lukas berichtet, wie die Frauen - noch ganz unter dem Schock des Karfreitages stehend - frühmorgens zum Grab eilen. Sie sehen es leer - so leer wie ihre trostlosen Seelen. Da ist nicht ein Grund, der ihre Zuversicht nähren könnte, bis ihnen Engel die Umstände deuten und darin die neue Wirklichkeit verkünden: „**Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.**“ (Lukas 24,5f)

In einer Zeit, in der unzählige Menschen auf der Flucht sind vor Krieg und Terror, Verfolgung und Gewalt; in der das Leiden unendliche Geschichten schreibt und Mitarbeitende der Rettungsdienste tagtäglich an die Grenzen ihrer Möglichkeiten geführt werden, ist diese Engelsbotschaft, überall, wo sie erklingt, wie der Wegweiser ins Leben. Sie relativiert keineswegs Leiden oder Seelenschmerz. Und sie leugnet nicht das Geschehen des Todes. Doch sie zeigt auf den Ausweg, den Christus in Seiner Passion und durch Seine Auferstehung beschritten hat. Sie ist eine Einladung an uns alle zu einer ganz persönlichen Antwort aus dem österlich gefüllten Glauben, wie es schließlich die Frauen am leeren Grab selbst getan haben.

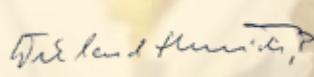
Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.

In diesem Sinne mag uns der bekannte Kehrvers aus der Karwoche (Gotteslob Nr. 296) unsere Blicke hoffnungsvoll nach vorne richten im Vertrauen, dass der erlöste Christus jede Dunkelheit ins Licht, jede Trauer in Freude und alles Sterben ins Leben verwandeln mag.

Eine von Zuversicht begleitete Fastenzeit sowie frohe, gesegnete und glückliche Ostertage wünschen Ihnen



Pfarrer Holger Schmitz



Pastor Wieland Schmidt



Pastor i. R., OStR. i. R. Jochen Hesse



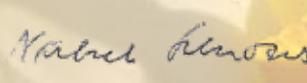
Pastoralreferent Bernd Fallbrügge



Diakon Thomas Becker



Pastor Dr. Dominic Ekweariri



Pastor i. R. Schroers



Gemeindereferentin Dorothee Janssen

Gottesdienstplan ●

Gottesdienstplan April '25

Dienstag, 01. April '25

- St. Peter und Paul** 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 02. April '25 Hl. Franz von Paola

- St. Josef** 07.30 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück
St. Liborius 09.00 Uhr Gottesdienst der KFD, anschl. Frühstück
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 03. April '25

- St. Januarius** 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 04. April '25 Hl. Isidor

- St. Augustinus und Monika** 09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus 10.30 Messfeier
St. Josef 16.00 Uhr Kreuzweg

Samstag, 05. April '25 Hl. Vinzenz Ferrer

- St. Januarius** 15.45 Uhr Taufe des Kindes Cataleya Santa Maria da Rocha Kurczynna
16.15 Stille Anbetung
17.00 Uhr Vorabendmesse, f. + Werner Sante u. ++ Eltern und Schwiegereltern
St. Liborius 18.00 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. Leb. u. ++ d. Fam. Marasco

Sonntag, 06. April '25 5. Fastensonntag

- St. Augustinus und Monika** 10.00 Uhr Messfeier, anschl. Fastenessen im Gemeindesaal
St. Januarius 10.00 Uhr Wortgottesdienst
St. Josef 10.00 Uhr Messfeier f. Leb. u. ++ d. Fam. Weber, Wystup, Wenzel und Braun
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier, f. + Edeltraud Schleier

Dienstag, 08. April '25

- St. Peter und Paul** 09.00 Uhr Messfeier der KFD
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher und Spormann

Mittwoch, 09. April '25

- St. Josef** 07.30 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 10. April '25

- St. Januarius** 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 11. April '25 Hl. Bischof Stanislaus

- St. Augustinus und Monika** 09.00 Uhr Messfeier
St. Josef 16.00 Uhr Kreuzweg

Samstag, 12. April '25

- St. Augustinus und Monika** 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. April '25 Palmsonntag

- St. Liborius** 10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius 10.00 Uhr Messfeier mit Palmprozession
St. Josef 11.30 Uhr Familienmesse mit Palmprozession
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Familienmesse mit Palmprozession, f. + Klaus Fritz, ++ Ursula und Johann Hanzel

Dienstag, 15. April '25

- St. Peter und Paul** 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 16. April '25

- St. Peter und Paul** 15.00 Uhr Wortgottesdienst für Demenzerkrankte
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht



Donnerstag, 17. April '25 Gründonnerstag

St. Josef	18.30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit anschl. Agape
St. Peter und Paul	18.30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl
St. Januarius	20.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit anschl. Agape
St. Augustinus und Monika	20.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

Freitag, 18. April '25 Karfreitag

St. Liborius	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
St. Januarius	11.00 Uhr Kinderkreuzweg 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
St. Josef	15.00 Uhr Kinderkreuzweg 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
St. Peter und Paul	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 19. April '25 Karsamstag

St. Augustinus und Monika	21.00 Uhr Osternacht, anschl. Agapefeier im Gemeindesaal
St. Januarius	21.00 Uhr Osternacht
St. Peter und Paul	21.00 Uhr Osternacht

Sonntag, 20. April '25 Hochfest der Auferstehung des Herrn

St. Liborius	10.00 Uhr Messfeier
Josefshaus	10.00 Uhr Messfeier
St. Josef	10.00 Uhr Messfeier, mit Taufe des Kindes Catharina Fritz
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Montag, 21. April '25 Ostermontag

St. Augustinus und Monika	10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius	10.00 Uhr Messfeier 11.00 Uhr Taufe des Kindes Isabella Viktoria Lamberg
St. Josef	11.30 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 22. April '25

St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier
---------------------	---------------------

Mittwoch 23. April '25

St. Josef	08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius	16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 24. April '25

St. Januarius	08.15 Uhr Messfeier
----------------------	---------------------

Freitag, 25. April '25

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
----------------------------------	---------------------

Samstag, 26. April '25

St. Augustinus und Monika	18.30 Uhr Vorabendmesse
St. Josef	14.30 Uhr Trauung des Paares Javier Hoffmann und Jil Maller 17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. April '25 Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

St. Liborius	10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius	10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier, f. ++ Paul-Dieter und Ursel Wrobbel

Dienstag, 29. April '25 Hl. Katharina von Siena

St. Peter und Paul	09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 30. April '25 Hl. Pius V.

St. Josef	08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius	16.45 Uhr Rosenkranzandacht



Gottesdienstplan ●

Gottesdienstplan Mai '25

Donnerstag, 01. Mai '25 Josef, der Arbeiter

St. Januarius	08.15 Uhr Messfeier
St. Josef	10.00 Uhr Messfeier zur Eröffnung des Marienmonats

Freitag, 02. Mai '25 Hl. Athanasius

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus	10.30 Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Huhn und Fritz
St. Josef	13.00 Uhr Hochzeit des Paares Niklas Wetzl und Marielle Ludorf

Samstag, 03. Mai '25 Hl. Philippus und Hl. Jakobus

St. Januarius	15.30 Uhr Taufe des Kindes Enno Kampmann 16.15 Uhr Stille Anbetung 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius	18.00 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse, f. Leb. u. ++ d. Fam. Marasco

Sonntag, 04. Mai '25 3. Sonntag der Osterzeit

St. Augustinus und Monika	10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
St. Januarius	10.00 Uhr Wortgottesdienst
St. Josef	10.00 Uhr Messfeier 11.30 Uhr Taufe des Kindes Moritz Fiege
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 06. Mai '25

St. Peter und Paul	09.00 Uhr Messfeier,
St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 07. Mai '25

St. Josef	08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius	09.00 Uhr Gottesdienst der KFD, anschl. Frühstück
St. Januarius	16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 08. Mai '25

St. Januarius	08.15 Uhr Messfeier
---------------	---------------------

Freitag, 09. Mai '25

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
---------------------------	---------------------

Samstag, 10. Mai '25

St. Josef	14.00 Uhr Hochzeit des Paares Mats Meinhardt und Hannah Breiter 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Augustinus und Monika	18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. Mai '25 4. Sonntag der Osterzeit

St. Liborius	10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
St. Januarius	10.00 Uhr Messfeier 11.30 Uhr Taufe des Kindes Carlo Meyer
St. Josef	11.30 Uhr Biker-Messe
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 13. Mai '25

St. Peter und Paul	09.00 Uhr Messfeier der KFD (Frauenmesse)
St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 14. Mai '25

St. Peter und Paul	08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius	16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 15. Mai '25

St. Januarius	08.15 Uhr Messfeier
---------------	---------------------

Freitag, 16. Mai '25 Hl. Johannes Nepomuk

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus	10.30 Messfeier



Samstag, 17. Mai '25

St. Augustinus und Monika	12.00 Uhr Taufe des Kindes Izabella Winczura 12.00 Uhr Andacht + Stullen
St. Januarius	15.30 Uhr Taufe des Kindes Luana Sofia Oliveira Carvalho 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius	18.00 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Mai '25 5. Sonntag der Osterzeit

St. Augustinus und Monika	10.00 Uhr Messfeier
St. Josef	10.00 Uhr Feier der Erstkommunion, f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 20. Mai '25 Hl. Bernhardin von Siena

St. Peter und Paul	09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier, f. + Karl Hölischer

Mittwoch, 21. Mai '25

Sel. Franz Jägerstätter, Hl. Hermann Josef	
St. Josef	08.30 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul	15.00 Uhr Wortgottesdienst für Demenzerkrankte
St. Januarius	16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 22. Mai '25

St. Januarius	08.15 Uhr Messfeier
----------------------	---------------------

Freitag, 23. Mai '25

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
----------------------------------	---------------------

Samstag, 24. Mai '25

St. Josef	17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Augustinus und Monika	18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Mai '25 6. Sonntag der Osterzeit

St. Liborius	10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius	10.00 Uhr Messfeier 11.00 Uhr Taufe der Kindes Marie und Marc Breid enbach
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Feier der Erstkommunion

Dienstag, 27. Mai '25 Hl. Augustinus von Canterbury

St. Peter und Paul	09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 28. Mai '25

St. Josef	08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius	17.00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
St. Liborius	18.30 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai '25 Christi Himmelfahrt

St. Josef	10.00 Uhr Messfeier
St. Augustinus und Monika	10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Freitag, 30. Mai '25

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus	10.30 Messfeier

Samstag, 31. Mai '25

St. Januarius	17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius	18.00 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse, f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölischer und Spormann



Gottesdienstplan ●

Gottesdienstplan Juni '25

Sonntag, 01. Juni '25 7. Sonntag der Osterzeit

St. Augustinus und Monika	10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius	10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
St. Josef	10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 03. Juni '25 H. Karl Lwanga und Gefährten

St. Peter und Paul	09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher und Spormann

Mittwoch, 04. Juni '25

St. Josef	08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius	09.00 Uhr Gottesdienst der KFD, anschl. Frühstück
St. Januarius	16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 05. Juni '25 Hl. Bonifatius

St. Januarius	08.15 Uhr Messfeier
----------------------	---------------------

Freitag, 06. Juni '25 Hl. Norbert von Xanten

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus	10.30 Messfeier

Samstag, 07. Juni '25

St. Josef	15.30 Uhr Taufe des Kindes Constantin Franz Beaupain 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius	18.00 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse, f. Leb. u. ++ d. Fam. Marasco



Die Tradition der Fastentücher reicht bis ins M

Während der Passionszeit wurden Altar und bildliche Darstellungen verhüllt, damit sich die Gläubigen im Gottesdienst nicht ablenken lassen können. So hatte das Fastentuch ursprünglich die Aufgabe, die Gläubigen von den Bildern zu trennen. Auf diese Weise war es den Gläubigen unmöglich, die Bilder während der Predigt hörend zu verfolgen. Es wurde also mit den Augen verhüllt, um die Gläubigen zum „Hunger nach Gott“ zu verleiten. Es wurde also mit den Augen verhüllt, um die Gläubigen zum „Hunger nach Gott“ zu verleiten. Es wurde also mit den Augen verhüllt, um die Gläubigen zum „Hunger nach Gott“ zu verleiten.

Fastentuch sagt Danke

Seit Aschermittwoch ist in allen Kirchen der Pfarrei St. Peter und Paul in Witten, Sprockhövel und Wetter wieder ein Fastentuch zu bestaunen. Diesmal steht dort vor allem ein Wort im Vordergrund: „Danke“.

Bereits Anfang des Jahres kam man ins Staunen, wenn man an den Schaukästen vor den Kirchen der Pfarrei St. Peter und Paul vorbeiging. Denn anders als sonst hingen dort keine aktuellen Termine und Hinweise, sondern nur ein grünes Plakat mit der Aufschrift „Danke“.

„Innerhalb unserer PEP-Steuerungsgruppe haben wir uns für das Jahr 2025 als roten Faden vorgenommen, ganz bewusst „Danke!“ zu sagen.

Und zwar allen, die ehrenamtlich und hauptamtlich ihre

Energie und ihr Engagement in die Arbeit in unseren Gemeinden stecken“, erklärt Pfarrer Holger Schmitz bei einem Besuch in St. Josef. Dort zeigt er dann auch gleich den nächsten Baustein der Danke-Aktion: Es ist das diesjährige Fastentuch, das während der Fastenzeit in allen Kirchen der Pfarrei hängt. Darauf zu sehen sind zwei Hände, deren zum Halbkreis geschlossenen Finger ein Herz symbolisieren und dazwischen steht erneut das Wort „Dankeschön“.

Mittelalter zurück.

Die Darstellungen Jesu mit dem Fasten- oder Hungertuch sind ganz auf das gesprochene Wort konzentriert. Die Funktion, die Gemeinde optisch vom Altarraum zu trennen, ist nur möglich, das Geschehen des Gottesdienstes zu verdeutlichen. Hier auf gefastet. Hierauf geht die alte Redewendung „am Fastentuch“ zurück, die sich somit nicht nur auf materielle Armut, sondern auch auf die geistliche Armut bezieht.

Ohne Ehrenamtliche kein Gemeindeleben

Jedes Jahr hängt die Pfarrei in der Fastenzeit ein großes Tuch in ihre Kirchen, meist gut sichtbar vorne hinter dem Altar, auf dem ein Leitgedanke steht, der durch die Fastenzeit tragen soll. Dieses Jahr wurde zum zweiten Mal auf ein selbst gestaltetes Motiv zurückgegriffen anstelle



des Hungertuchs von Misereor, das immer zur Verfügung gestellt wird. Pfarreimitglied Blanka Eckenroth, die federführend und gestalterisch hinter der Gestaltung der Pfarrnachrichten und der Pfarrei-Werbemittel steht, hat das Motiv in diesem Jahr gestaltet. Dafür hat sie den grünen Buttons des Pfarreilogos noch mehr Farbe gegeben, um die Vielfalt der Mitarbeit hervorzuheben. „Das sind nicht nur die Menschen, die ehren- und hauptamtlich unsere Gottesdienste mitgestalten und vorbereiten, das sind auch die Menschen, die bei Festen mit anpacken, die die Erstkommunionvorbereitung übernehmen, die sich in unseren Gremien engagieren, die in unseren Kirchen nach dem Rechten schauen, Jugendgruppen leiten, und, und, und. Die Liste ließe sich endlos fortführen. All diesen Menschen gilt unser Dank“, betont Pfarrer Holger Schmitz. Denn klar ist auch, dass viele Angebote in der Pfarrei ohne diese Menschen gar nicht gemacht werden könnten. „Deshalb sagen wir auf verschiedenen Kanälen einfach mal Danke. Zuvor über die Schaukästen mit dem Danke-Plakat sowie auf dem Titelblatt der ersten Pfarrnachrichten in diesem Jahr. Nun über das Fastentuch, das wir in der Fastenzeit natürlich auch immer wieder als Thema in die Gottesdienste einfließen lassen“, so Schmitz. „Denn all diese Menschen machen unsere Gemeinden lebendig und sorgen dafür, dass wir als Kirche und Gemeinschaft weiterbestehen können.“

Text und Foto: Patrizia Labus

Bild: Pfarrer Holger Schmitz bedankt sich – im Namen aller hauptamtlich Tätigen – bei allen, die in der Pfarrei mithelfen und aktiv sind. Auf dem diesjährigen Fastentuch, hier im Altarraum von St. Josef, ist deshalb das Wort „Dankeschön“ zu lesen.

Aus unserer Pfarrei ●

Besuch der Pastorkonferenz in Schwelm

Im Februar waren Pfarrer Holger Schmitz, Diakon Thomas Becker, Pastor Wieland Schmidt und Gemeindefereferentin Dorothee Janssen in der Pastorkonferenz der Nachbarpropstei St. Marien zu Besuch. Gemeinsam sollte der Blick auf die Zukunft gerichtet werden.

Denn ab dem Sommer wird die Personaldecke im Pastoralteam der Pfarrei St. Peter und Paul zunehmend dünner. Pastor Wieland Schmidt wird in den Ruhestand verabschiedet.

Diakon Thomas Becker ebenfalls, wobei er mit einem geringeren Stundenumfang der Pfarrei noch erhalten bleiben wird. Das bedeutet aber auch, dass Pfarrer Holger Schmitz ab Mitte des Jahres der einzige Pastor mit vollem Stellenumfang sein wird. Ihm stehen Dominik Ekweariri mit 30 Prozent Stellenumfang, Pastor i. R. und Oberstudienrat i. R. Jochen Hesse sowie Gemeindefereferentin Dorothee Janssen und Bernd Fallbrügge als Pastoralreferent mit 50 Prozent Stellenumfang zur Seite sowie eben Diakon Thomas Becker mit reduziertem Stundenanteil nach Renteneintritt.



Frühzeitig soll nun geplant werden,

wie Gottesdienste, Seelsorge und viele weiteren Aufgaben ab Sommer auf die wenigen Schultern verteilt werden können. Dabei konnten aus der Pastorkonferenz in Schwelm einige Optionen mitgenommen werden, die dort schon gut funktionierende Praxis sind:

- es gibt mehrere ehrenamtliche Wortgottesdienstleiter, die regelmäßig Gottesdienste als Wortgottesfeiern übernehmen,
- es gibt zwei ehrenamtliche Begräbnisleiter, zwei weitere beginnen die Ausbildung,
- zwei Ehrenamtskoordinatoren vermitteln und unterstützen die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen in der Propstei,
- die Präventionsarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit der Caritas Ruhr-Mitte und hat sich bewährt.

Welche dieser Optionen für die Pfarrei St. Peter und Paul umsetzbar und praktikabel sind, muss nun im Nachgang geklärt und genauer betrachtet werden.

Text und Foto: Patrizia Labus



NEUES VOM VEREIN PASTOR DOMINIC HILFT! E.V.

Nigeria-Tag am So, 11.05.2025 in St. Januarius

Der Verein Pastor Dominic hilft! e.V. hat einen neuen Vorstand. Nachdem Benedikt Stratmann über viele Jahre den Verein zusammen mit Pastor Dominic erfolgreich geführt hatte, konzentriert er sich nun als Schatzmeister auf die Verwaltung und Organisation der Finanzen. Gott sei dank steht er mit dieser umfangreichen Aufgabe dem Verein auch weiterhin mit Rat, Tat und Know How zur Seite. Auch Doro Lohmann sorgt mit ihrer Rolle als Schriftführerin für Kontinuität im Verein. Und natürlich ist Pastor Dominic Ekweariri weiterhin das Gesicht des Vereins, denn schließlich geht es dem Verein um die Entwicklungszusammenarbeit mit seiner Heimat und die Unterstützung der Menschen dort in Ogwu Nguru im Bundesstaat Imo / Nigeria. Der Vorsitz des Vereins wurde an Michael Schwermann zusammen mit Pastor Dominic übertragen.



*B. Stratmann (Schatzmeister), D. Lohmann (Schriftführerin),
Pastor Dominic (2. Vors.), M. Schwermann (1. Vors.)*

Bisher konnte der Verein Kinder in finanziell schwierigen Lagen unterstützen, um ihnen Bildung zu ermöglichen. Durch die Übernahme bzw. Unterstützung der Finanzierung von Schulgebühren, Schulbüchern, Schuluniformen etc. konnten viele Kinder eine gute Bildung und Schulabschlüsse erreichen. Einigen konnte ein Studium ermöglicht werden bis hin zur Aufnahme einer Arbeit.

Die (wirtschaftliche) Situation in Nigeria hat sich leider deutlich verschlechtert. Manch einer kann sich von einem Monatsgehalt maximal nur noch einen Sack Reis leisten. Daher will der Verein in Zukunft seine Unterstützungsbereiche erweitern. Neben dem Schwerpunkt der Unterstützung im Bildungssektor für junge Menschen soll in Zukunft auch die Bekämpfung von Hunger, Armut und Krankheit auf der Basis der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt werden. Und bei bedrohlichen Unterversorgungen im Lebensmittelbereich kann auch direkte Hilfe geleistet werden.

Die dazu notwendigen Satzungsänderungen befinden sich aktuell in der behördlichen Genehmigungsphase.

Wer über den Verein und seine Arbeit, über die Menschen und ihre Situation in Ogwu Nguru / Nigeria mehr erfahren möchte, kann sich beim Nigeria-Tag am 11.05.2025 in St. Januarius, Von-Galen-Str. 7, Sprockhövel, ausführlich informieren. Der Tag beginnt mit dem Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr und einem anschließenden bunten Programm, über das noch informiert wird.

Michael Schwermann

NIGERIA-TAG
AM 11.05.2025
IN ST. JANUARIUS, VON GALEN
STR. 7, SPROCKHÖVEL
(BEGINN MIT DEM GOTTES-
DIENT UM 10.00 UHR)

HERZLICHE EINLADUNG !!



Aus unserer Pfarrei ●

Frühschichten in St. Josef

Auf dem Weg nach Ostern finden mittwochs in der Fastenzeit wieder die Frühschichten statt.

In diesem Jahr zwei Termine vor uns: 02.04 und 09.04.

Beginn ist um 07.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche.

Anschließend sind alle zum Frühstück im Gemeindeheim sehr willkommen.

Herzliche Einladung!

Pfarrer Holger Schmitz



St. Januarius



Auf seiner Sitzung am 20. Februar 2025 hat der Kirchenvorstand (KV) nach eingehender Diskussion und mit großer Mehrheit beschlossen, im Hinblick auf die strukturelle Ordnung sowie das liturgische Gestaltungskonzept des künftigen Sakralraumes der St.-Januarius-Kirche sich dem bekannten Entwurf des Architektenbüros Soan aus Bochum anzuschließen. Dieser sieht die Aufteilung in einen multifunktionalen Gemeindesaal und in einen, den Raummaßen der ursprünglichen Kirche (1900) folgenden Gottesdienstraum vor. Die Anordnung der liturgischen Orte (darunter Altar und Ambo) und der Sitzplätze folgt dem Vorbild der nach Osten ausgerichteten Versammlung.

Des Weiteren hat der Kirchenvorstand mit klarer Mehrheit befunden, aus wirtschaftlichen Gründen keine Erüchtigung der derzeitigen Sakristei in die Wege zu leiten, sondern stattdessen einen Rückbau bis auf Höhe des Kellergeschosses vorzusehen.

Diese beiden Grundsatzentscheidungen sind mit der Aussicht auf den nun folgenden, ins Detail gehenden Bauplanungsabschnitt erforderlich geworden. Bezüglich der abschließenden kirchenaufsichtlichen Genehmigung des Kirchenumbaus befinden sich die Gespräche mit dem Generalvikariat derzeit in ihrer finalen Phase.

Bereits genehmigt ist der geplante Umbau der Erdgeschosssetage im früheren Pfarrhaus, so dass jetzt zeitnah mit der Organisation der anstehenden Arbeiten begonnen werden kann. An dieser Stelle sei dem Gemeindeteam St. Januarius, dem DPSG-Stamm sowie allen Helferinnen und Helfern gedankt, die bereits im Pfarrheim sämtliche Vorbereitungen für ein Ausweichquartier des Gemeindebüros während der Pfarrhausbaustelle getroffen haben.

Text: Pfarrer Schmitz

Für den Pfarrgemeinderat sind folgende Sitzungstermine und -orte für das Jahr 2025 vorgesehen:

Datum / Uhrzeit / Format:	Ort:	Herzliche Einladung an alle Interessierten zu den öffentlichen Sitzungen.
Di. 20. Mai / 19:30 Uhr Öffentliche Sitzung	St. Augustinus und Monika, Wetter-Grundschoßtel	Für das Wochenende 08./09. November
Do. 03. Juli / 19:30 Uhr Öffentliche Sitzung	St. Peter und Paul, Witten-Herbede	2025 sind die Neuwahlen zum Pfarrgemeinderat und zum Kirchenvorstand angesetzt!
Do. 18. Sept. / 19:30 Uhr Nichtöffentliche, gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand	St. Josef, Sprockhövel-Haßlinghausen	

PGR-Sitzung mit Weihbischof

Im Anschluss an das Patronatsfest in St. Josef am 19. März mit Segnung des Kohle-Förderwagens lud der Pfarrgemeinderat zur gemeinsamen Sitzung ein. Weihbischof Dr. Andreas Geßmann ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, um daran im Gemeindesaal in Haßlinghausen teilzunehmen.

PGR-Vorsitzender Benno Jacobi begrüßte den Weihbischof sowie die weiteren Teilnehmenden der Sitzung und nach Tagesordnungspunkten wie der Verabschiedung des Protokolls und der Beauftragung von Stefanie Gockel, Regina Hocke, Martina Graffmann und Dr. Stefan Breiter im TiPH, also als Team im pastoralen Handlungsfeld Haßlinghausen, berichteten Vertreter der fünf Kirchorte.

Michael Schwermann berichtete vom aktiven und sehr eigenständigen Gemeindeleben in St. Januarius mit regelmäßigen Angeboten wie dem Café Keks und der Kinderkirche. Vor Ort können immer wieder neue Familien gewonnen werden und man erhofft sich vom geplanten Umbau in St. Januarius, dass die Gemeinde noch mehr als soziales Zentrum in Niedersprockhövel wahrgenommen werden kann. Allerdings herrsche auch Enttäuschung bei einigen Aktiven über die geplante Umsetzung der Architektenpläne.

Gabi Danz erzählte von St. Liborius als kleinste der Gemeinden, die auf Anregung von Eltern fünf bis sechs Mal pro Jahr einen Wortgottesdienst durch Ehrenamtler anbietet als Ergänzung zur wöchentlichen Vorabendmesse. Ein 140 Mitglieder starker Förderverein ermöglicht den Erhalt von Kirche und Gemeindeheim und erhält damit auch das katholische Gemeindeleben in Wetter-Wengern, wenngleich ein reger und positiver ökumenischer Austausch stattfindet.

Benedikt Soeding äußerte für St. Augustinus und Monika seine Sorge für die Zukunft, wenn Pastor Wieland Schmidt im Sommer in den Ruhestand verabschiedet wird. Das Gemeindeleben vor Ort sei ohnehin schon sehr reduziert, mit Ausnahme von aktiven Gruppierungen wie den Pfadfindern. Er richtete deshalb konkret die Frage an den Weihbischof, inwiefern eine Eigeninitiative in der Gemeinde, orientiert am Beispiel von St. Liborius, auch für die Gemeinde in Wetter-Grundschoßel möglich und gewünscht sei. Dies befürwortete Geßmann ausdrücklich und auch Pfarrer Schmitz betonte, dass dort ein Austausch zwischen Gemeinde und Pastoralteam in naher Zukunft stattfinden sollte, um Wortgottesfeiern und ähnliches in St. Augustinus und Monika zu ermöglichen.

Alexandra Kramer übernahm die Vorstellung der Gemeinde St. Peter und Paul in Witten-Herbede und äußerte ihre Freude über das neue Aufleben der Gemeinde und das gute Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen. Es gäbe gut funktionierende Gruppen und einen sehr aktiven Chor, der aktuell erneut ein Musical auf die Beine stellt.

Zuletzt berichtete Stefanie Gockel aus der Gemeinde St. Josef, die, glücklicherweise auf eine schöne Kirche und ein gut ausgestattetes Gemeindeheim zurückgreifen könne. Sie bemerkte die abnehmende Verbandsarbeit, beispielsweise durch Älterwerden der Mitglieder. Stefanie Gockel bedauere die Entscheidung des Bistums, das Gremium des Pfarrgemeinderats durch den Pfarrgemeinderat ersetzt zu haben. Damit sei ein gut funktionierendes demokratisches Gremium auf Gemeindeebene nicht mehr vorhanden. Zwar gelänge es auch in St. Josef durch aktive Ansprache und die sogenannten Joseftreffen einmal im Monat eine besondere Veranstaltung oder ein besonderes Angebot zu machen. Aber die Verbindlichkeit eines gewählten Planungsgremiums sei durch den Wegfall der Gemeinderäte verloren gegangen. Gleichwohl betonte Stefanie Gockel die wachsende Zusammenarbeit und Wertschätzung auf Pfarreebene, besonders im Bereich Musik und Messdiener.



Text und Foto: Patrizia Labus

CHORAKADEMIE

A-cappella-Konzert

VON DÄMMERUNG UND ERWACHEN

Jugendkonzertchor
der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.



So, 29. Juni 2025, 16.30 Uhr

St. Peter und Paul
Meesmannstraße 97 a, 58456 Witten-Herbede

Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.
Johannes Honecker, Leitung

Eintritt frei

Um Spenden für die Arbeit des Jugendkonzertchors und der CHORAKADEMIE wird gebeten.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen | K | Sparkasse Dortmund | MEDICE | CHORAKADEMIE

„VON DÄMMERUNG UND ERWACHEN“

A-cappella-Konzert

mit dem Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e. V.

Ein Nachmittag im Zeichen jugendlicher Stimmen und großer A-cappella-Musik quer durch die Jahrhunderte – dazu lädt der Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e. V. mit seinem neuen Konzertprogramm ein.

Unter der Leitung von Johannes Honecker, der seit Beginn 2025 neuer Leiter des preisgekrönten Chores ist, präsentieren die 14- bis 19-jährigen Sänger und Sängerinnen aus Europas größter Singschule ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Klassikern und Neuentdeckungen. Freuen Sie sich auf Werke von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Reena Esmail oder Ola Gjeilo sowie von zahlreichen weiteren Komponisten und Komponistinnen aus den letzten fünf Jahrhunderten, die die gesamte Bandbreite der A-cappella-Literatur aufzeigen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden für die Arbeit des Jugendkonzertchors und der CHORAKADEMIE wird gebeten.

Mitwirkende: Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e. V.

Johannes Honecker, Leitung



TERMINE



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zum Bibelteilen

Die Termine für das Bibelteilen in St. Januarius für 2025 stehen fest.

Es geht jeweils um 19 Uhr im Besprechungsraum des Gemeindebüro

an der Von-Galen-Straße los. Und zwar am:

10. April, 15. Mai, 12. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember.

Termine für die Schriftgespräche im ersten Halbjahr

Jeweils um 20 Uhr beginnen die Schriftgespräch in

St. Augustinus und Monika im Gemeindeheim,

An der Windecke, an den folgenden Tagen:

9. April, 7. Mai und 11. Juni.

Queer-Gottesdienst im Mai

Am Freitagabend, dem 9. Mai ist es wieder soweit, und die Johanniskirche in der Wittener Innenstadt wird in Regenbogenfarben erstrahlen. Wir feiern dort einen Queer-Gottesdienst. Eingeladen sind alle Queers und Allies (engl. für Alliierte: Menschen, die sich damit solidarisieren).

Der Gottesdienst steht unter dem Motto:

FAITH SPACES MUST BE SAFE SPACES
GLAUBENSORTE MÜSSEN SICHERE ORTE SEIN.

Als Kirche setzen wir uns dafür ein, dass Menschen mit allen Geschlechtsidentitäten und Liebesweisen sichere Orte bei uns finden. Und so setzen wir auch in diesem Jahr gemeinsam ein starkes Zeichen für Vielfalt, Solidarität und ein inklusives Miteinander aller Menschen. Der Gottesdienst wird von einem engagierten Team aus verschiedenen Kirchengemeinden organisiert, von der Queerbeauftragten Pfarrerin Mareike Gintzel koordiniert und unterstützt von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), die diese ökumenische Veranstaltung seit Jahren begleitet. Der Queer-Gottesdienst in Witten hat sich als feste Größe etabliert und strahlt segensreich über die Stadtgrenzen hinaus. Auch in diesem Jahr möchten wir mit interaktiven Elementen die Gedanken und Hoffnungen der Teilnehmenden in den Gottesdienst einfließen lassen; wir werden mal wild und mal leise singen und Gott loben, gemeinsam beten und Zeit für persönliches Gebet und Segen bieten.

Im Anschluss lädt das Vorbereitungsteam zu einem geselligen Beisammensein auf dem Kirchhof und ins Gemeindecafé Joe's ein. Dort besteht die Gelegenheit, das Erlebte nachklingen zu lassen, in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung zu:

Freitag, dem 9. Mai 2025, um 19:00 Uhr
in der Johanniskirche, Bonhoefferstraße 10

Text und Plakat: Mareike Gintzel



St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

Frühjahrsneuheiten in unserer Bücherei – Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns, Ihnen unsere Frühjahrsneuheiten 2025 präsentieren zu können. **Am Sonntag, den 06.04.2025 stellen wir unsere Neuigkeiten während der Ausleihzeit von 10.30 Uhr – 11.45 Uhr vor.** Diese stehen Ihnen dann zur sofortigen Ausleihe zur Verfügung.

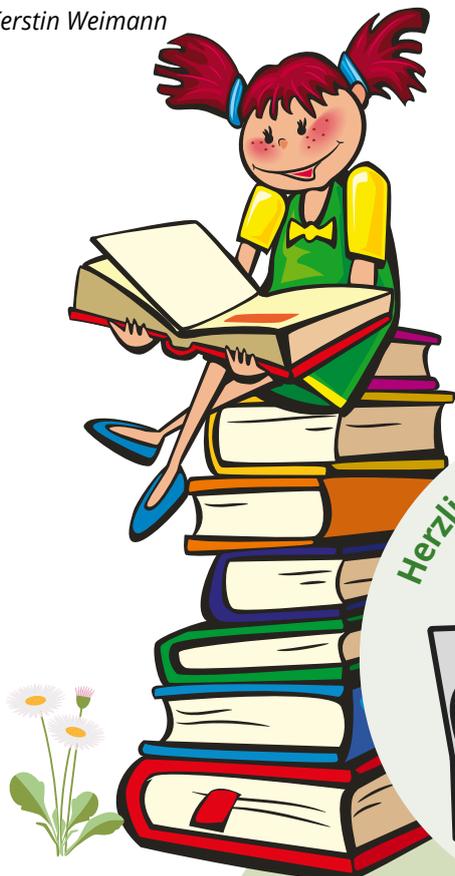
Auch in diesem Jahr haben wir zahlreiche neue Bücher und weitere Medien aus unterschiedlichen Genres angeschafft, darunter viele Krimis und Romane, wie z. B. Charlotte Links Thriller „Dunkles Wasser“ und die Hape Kerkelings Chronik der Ereignisse „Gebt mir etwas Zeit“. Außerdem stehen neue Koch- und Kinderbücher, z. B. „Connie und der Weltkindertag“ zum Lesen bereit.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Frisch gebackene Waffeln verführen zum Genießen und Schmökern.

Bücher, Spiele und Hörbücher können immer dienstags von 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, mittwochs von 16.15 Uhr – 17.15 Uhr und sonntags von 10.30 Uhr – 11.45 Uhr ausgeliehen werden.

Telefonisch können Sie uns während der Ausleihzeiten unter der Nummer 0 23 35 – 9 75 58 06 erreichen. Auf diesem Weg sind auch Verlängerungen oder Reservierungen möglich.

Kerstin Weimann

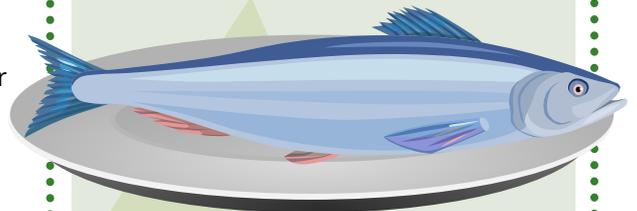


Herzliche Einladung! Fastenessen

Am 6. April 2025
in den Gemeindesaal
von St. Augustinus
und Monika.

Nach der Messfeier ab 11.15 Uhr
warten die Pellkartoffeln darauf,
mit den mitgebrachten Dips
verzehrt zu werden.

Der Erlös geht in diesem Jahr an
den Brotkorb in Wetter.



Termin

für das Schriftgespräch in
St. Augustinus und Monika
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal:
9. April, 7. Mai und 11. Juni '25

Herzliche Einladung zum Runden Tisch!

am 29. April '25
ab 19.00 Uhr
in den Gemeindesaal



Kfd- Termine

Am 3. April um 15 Uhr für
Spielesachmittag im Gemein

Am 24. April um 15 Uhr st
der Verein „Unsichtbar
Hilfen für Obdachlose un

Am 15. Mai laden wir
Maandacht in den Gemein
Beginn 15 Uhr



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

KNEIPEN QUIZ - die Zweite



„Gymnastik im Sitzen“

„Gymnastik im Sitzen für Senioren ist eine Form der körperlichen Aktivität, die die Kraft, Beweglichkeit und Koordination fördert.“

Frau Irmtraut Elstner gestaltete am 19.02.2025 in der monatlichen Veranstaltung der Senioren und kfd von St. Liborius, Wengern das Nachmittagsprogramm.

Irmtraut Elstner machte mit den Teilnehmern verschiedene Übungen, die man im Sitzen auf einem Stuhl ausführen kann, zum Beispiel für Arme, Schultern, Hände, Rücken und Bauchmuskulatur.

Die Gruppe arbeitet unter Irmtraut sehr diszipliniert, wie man an der angenehm ruhigen Atmosphäre im Raum erkennen konnte. Gelegentlich hörte man nur ein leichtes Knacken einiger Knochen oder ein angespanntes Atmen. Das Resümee nach den Übungen war bei allen jedoch ein allgemein wohlführendes Empfinden im ganzen Körper und der Wunsch, die Gymnastik im Sitzen bald zu wiederholen.

Gymnastik im Sitzen für Senioren kann die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lebensqualität verbessern.

Text und Foto: Meinolf Melcher

Nach guter Resonanz und großer Nachfrage auf den ersten Kneipenquizabend im November, fand am 22. März die zweite Raterunde im Gemeindesaal von Augustinus und Monika statt.

Es kamen Koryphäen in Rechtschreibung, Menschen mit Inselwissen im Bereich Erdkunde und Pfennigfuchser, die auch sonst gerne Knobeln, aber vor allem Menschen, die einen unterhaltsamen Abend suchten – und fanden! Rund 50 hochmotivierte Teilnehmer, von denen sich einige schon vorab zusammenschlossen hatten, aber auch spontan vor Ort sich noch am Tisch zusammenfanden und zu Teamkollegen wurden, bildeten letztendlich sieben Teams.

Es wurde gerätselt und diskutiert, Köpfe qualmten, aber vor allem wurde viel gelacht.

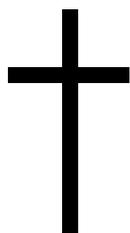
Auch wenn alle am Ende (dazu) gewonnen haben, durfte doch nur ein Team sich Sieger nennen: „Die glorreichen Acht“ holten die meisten Punkte! Wir gratulieren!

Nach diesem Abend drängt sich uns langsam die Frage auf: Ist es schon Zeit für einen Wanderpokal?! Wir bleiben dran!

Text: Andrea Frenschek, Fotos: Lutz Eckenroth



e:
ndet ein
desaal statt.
tellt sich
" vor:
d mehr.
r zur
desaal ein.



Krippenbaumeister Hans-Jürgen Bartsch – verstorben

Die Katholische Kirchengemeinde St. Liborius in Wengern beklagt einen großen Verlust: Krippenbaumeister Hans-Jürgen Bartsch ist nach langer, schwerer Krankheit am 1. März verstorben.

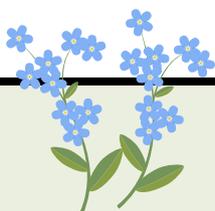
Hans-Jürgen Bartsch hatte nach einer Ausbildung an der Meisterschule für Krippenbau in Klüsserath nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als „Krippenbaumeister“ im Jahre 2006 die Tradition des Krippenbaus in St. Liborius, Wengern, die von Pfarrer Bernhard Alshut begründet wurde, übernommen. Seine Krippenbaukurse waren stets ausgebucht, lange Wartelisten bestanden. Unter seiner Anleitung bauten katholische und evangelische Christen aus Wengern und Umgebung Hauskrippen für den eigenen Bedarf. Seine jahrelange Erkrankung hinderte ihn nicht, die St. Liborius Krippenbau-Werkstatt mit großem Engagement zu betreiben.

Gemeinsam mit Pastor Wieland Schmidt entwickelte er die Idee zum Bau einer „Passionskrippe“. Er setzte diese Idee in die Tat um. In früheren Zeiten konnten viele Gläubige nicht lesen. Durch die bildliche Darstellung über die Krippe konnten auch ihnen die Ereignisse der Karwoche vor Augen geführt werden. Als sinnbildlicher Leidensweg Christi stellt die Passionskrippe simultan, beginnend mit dem Palmsonntag, bis zum Ostermontag an dreizehn Stationen seinen Leidensweg dar.

Die Passionskrippe, die einzigartig für das Ruhrgebiet ist, steht in der Passionszeit jährlich abwechselnd in den Kirchen St. Liborius und St. Augustinus und Monika. Die Ausstellung der Passionskrippe wird die Erinnerung an ihren Erbauer, Hans-Jürgen Bartsch, aufrechterhalten.



Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.
Gemeinde St. Liborius, Wengern





ST. AUGUSTINUS MONIKA
ST. LIBORIUS

Christlicher Glaube und kirchliches Leben“

Sind diese Lebensinhalte in der heutigen Zeit noch erstrebenswert, oder spielen andere Werte eine zunehmend wichtigere Rolle?

Am 19.03.2025 trafen sich die Senioren/Seniorinnen und kfd von St. Liborius, Wengern zum Thema: „Christlicher Glaube und kirchliches Leben“ im Gemeindezentrum von St. Liborius, Wengern.

Pfarrer Wieland Schmidt stellte zu Beginn seines Vortrags die Frage, welche Werte für einen Christen bei den Anwesenden von hoher Bedeutung sind. Die wichtigsten christlichen Werte wie Liebe, Nächstenliebe, Vergebung, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Demut, Treue, Hoffnung und Glaube wurden benannt



Hier entwickelte sich sofort eine angeregte Diskussion, ob diese Werte sich nur auf das christliche Glaubensverständnis beziehen, oder sie auch im humanistischen Menschenbild, was vom Denken und Handeln im Bewusstsein der Würde des Menschen geprägt ist, zu finden sind.

Die christlichen Werte basieren auf den Lehren Jesu Christi und sind grundlegend für das christliche Glaubenssystem. Sie dienen als Leitprinzipien für das Verhalten und die **Beziehungen der Gläubigen untereinander und besonders mit Gott**. Die Liebe steht an erster Stelle und umfasst die **bedingungslose Liebe zu Gott** und zum Nächsten. Nächstenliebe beinhaltet die Fürsorge und Unterstützung anderer Menschen, insbesondere der Bedürftigen und Benachteiligten. Dieses zeigt sich besonders in den karitativen Hilfestellungen und Aufgaben, die in kirchlichen Einrichtungen getätigt werden.

Trotz gesellschaftlichen Wandels, Globalisierung, Digitalisierung, Veränderungen in der Arbeitswelt bleiben die christlichen Werte in menschlichen Lebensbeziehungen immer noch wichtig und sind aktueller denn je. Christliche Werte sind die moderne Antwort auf die Herausforderungen der Gegenwart – die Basis für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Text und Foto: Meinolf Melcher

Programm der KFD und Senioren für die Monate April bis Mai 2025

16.04.2025

15:00 Uhr

„Karwoche bewusst erleben“

Die Passionskrippe von St. Liborius, Wengern – auch Osterkrippe genannt – ist eine Darstellung der Leidensgeschichte, Kreuzigung und Auferstehung Jesu im Zeitraum von Palmsonntag bis Ostern. Wir werden einzelne Stationen unserer Osterkrippe, mit Impulsen zum Nachdenken, betrachten.

21.05.2025

08:30 Uhr

Tagesfahrt mit Spargelessen nach Schloss Walbeck, Geldern



Erste heilige Kommunion am 11. Mai 2025 in St. Liborius, Wengern.

Heute möchte ich die fünf Kinder vorstellen, drei Mädchen und zwei Jungen, die das Sakrament der ersten heiligen Kommunion empfangen.

Die Vorbereitung auf dieses kirchliche Ereignis nehmen alle Kinder sehr ernst, sind wissbegierig und aktiv in den Gruppenstunden. Es macht Freude, sie zu unterrichten. Die Erstkommunion wird am 11. Mai gefeiert, und wir freuen uns auf dieses besondere Fest.

Text und Foto: Katharina Bartsch



*von rechts nach links: Nathaniel Ansorge, Jona Mikulik,
Lotta Schelenhaus, Elena Rutkowski, Alexandra Bartsch*

St. Januarius ●

„Wunderbar geschaffen“ Weltgebetstag in St. Januarius

Wunderbar geschaffen: Unter dieses Motto hatte das Vorbereitungsteam von den Cook-Inseln den diesjährigen Weltgebetstag gestellt. Am 7. März 2025 feierten ihn evangelische und katholische Christinnen und Christen aus Niedersprockhövel und Bredenscheid im Gemeindeheim und in der Kirche von St. Januarius.

Vor dem Gottesdienst konnten sich alle mit Spezialitäten der Cook-Inseln, aber auch Kaffee und Kuchen stärken und erhielten eine kleine Einführung in das doch recht fremde Land, dessen Schönheit vom Klimawandel bedroht ist.

Im Gottesdienst konnte man zur Ruhe kommen und sich darauf besinnen: auch ich und die Menschen um mich herum sind wunderbar geschaffen. Eine kleine Band unterstützte den Gesang. Möglich machte den Nachmittag ein ökumenisches Vorbereitungsteam unter der Leitung von Sina Freudenreich, das sich in guter Gemeinschaft und einiger Arbeit der Gestaltung und Durchführung angenommen hat. Nächstes Jahr sind wir hoffentlich wieder dabei, alle, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen.

Marie Anne Niederhoff



Organisationsteam.



Fotos: Ulrich Kestler, Maria Reichelt

Gruppe sacro pop meldet:

Chorleitersuche erfolgreich abgeschlossen!

Unsere Suche nach einem neuen Chorleiter ist beendet. Herr Luis Lalana wird offiziell ab dem 01.04.2025 die musikalische Leitung übernehmen.

Nach einer kurzen, aber intensiven Suche war es der Hinweis von Frau Buttler-Spangenberg, der den Kontakt zwischen uns und Herrn Lalana möglich machte. Wie es so schön heißt: „Es hat sofort auf beiden Seiten gefunkt!“

Mit Herrn Lalana, einem erfahrenen Musiker und Pädagogen, haben wir jemanden gefunden, der uns mit neuen Ideen, neuen Ansätzen und sicherlich auch neuem Repertoire auf unserem weiteren Weg begleiten wird. Nicht nur die musikalische Leitung ist neu, sondern auch der Probentermin.

Ab sofort proben wir jeweils am Donnerstag um 19.00 Uhr im Gemeindeheim St. Januarius.

Interessierte und Neugierige sind immer herzlich eingeladen, Chorsingen in netter Gemeinschaft auszuprobieren.

Kontakt: Gabi Tornberg-Nowak 0171 4840587

Termine:

- Di, 1.4.** Jahreshauptversammlung des Kirchenchores
- Do, 3.4.** Gemeindegottesdienst
- Do, 10.4.** Bibelteilen
- Sa, 12.4.** Oldie-Abend
- So, 13.4.** Koki-Gruppenstunde
- Mi, 16.4.** Café KEKS
- Do, 17.4.** Abendmahlfeier und Agape
- Fr, 18.4.** Kinderkreuzweg
- Sa, 19.4.** Osternachtsfeier
- So, 27.4.** Koki-Gruppenstunde
- So, 11.5.** Nigeria-Tag | Koki-Gruppenstunde
- Do, 15.5.** Bibelteilen
- Mi, 21.5.** Café KEKS
- So, 25.5.** Koki-Gruppenstunde
- Sa, 31.5.** Pilgerwanderung
- So, 1.6.** Erstkommunion

Aktuelle Termine und Hinweis unter
www.ppherbede.de/st-januarius
oder im Schaukasten an der Kirche



Fastenzeit mit besonderen Fürbitten

Fürbitten sind fester Bestandteil jedes Gottesdienstes. Für die Fastenzeit hat sich der Sachausschuss Liturgie und Musik vorgenommen, Fürbitten und Gebetsanliegen vorzutragen, die in das am Kircheneingang ausliegende Gedankenbuch eingetragen worden sind. Die teilweise sehr persönlichen Bitten werden während der Fastenzeit auf farbigen Zetteln wie Mosaiksteine an ein weißes Kreuz geklebt, das hinter dem Taufbecken zu sehen ist. Auf diese Weise werden die individuellen Gebete in die Gemeinschaft der Gemeinde getragen, so die Intention des Ausschusses. Jeder ist herzlich eingeladen, sich die Anliegen durchzulesen und in sein persönliches Gebet aufzunehmen.

Eine weitere Neuheit betrifft die Lesungen: vor Beginn der eigentlichen Texte wird eine inhaltliche und historische Einordnung vorgenommen. Hierdurch sollen die manchmal recht schwer zu deutenden Lesungstexte im heutigen Kontext besser verständlich gemacht werden. *Text und Foto: Ulrich Kestler*



Karwoche: Zeit mit Gott

Die Fastenzeit, und im besonderen die Karwoche, können Zeiten des Blickwechsels, der Veränderung sein: Was ist wirklich wichtig in meinem Leben? Wo stehe ich in meinem Verhältnis zu Gott?

Wir wollen Ihnen deshalb von Palmsonntag bis zum Mittwoch der Karwoche, zusätzlich zu den Gottesdiensten ab Gründonnerstag, Angebote zum meditativen Gebet machen, zum Dasein vor Gott in der Stille. Die Treffen werden jeweils 30-45 Minuten dauern. Wir bitten darum pünktlich zu erscheinen, damit alle Teilnehmenden die Impulse, die am Anfang gegeben werden, auch aufnehmen können und die Stille nicht gestört wird. Jedes Angebot wird unterschiedlich gestaltet sein.

Palmsonntag: 18:00 Uhr Ehepaar Birke, Montag: 18:00 Uhr Hans Hesse, Dienstag: 18:00 Uhr Michael Schwermann, Mittwoch: 16:45 Uhr Elvira Pelka (Rosenkranz)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

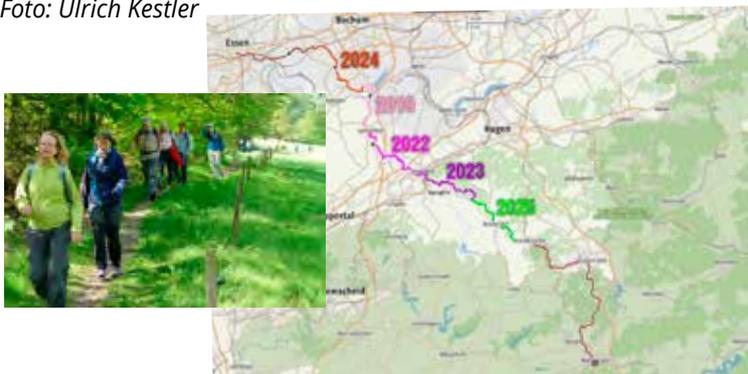
Text und Foto: Marie Anne Niederhoff



Pilgerwanderung

Wir nehmen die nächste Etappe des Pilgerwegs des Bistums Essen unter die Füße! Am Samstag, 31. Mai 2025 wollen wir die rund 14 Kilometer lange Strecke zwischen Schalksmühle und Oberbauer wandern. Wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk und Verpflegung sind erforderlich. Die An- und Rückreise zum Start- und Zielpunkt erfolgen mit privatem Pkw. Uhrzeit und Treffpunkt werden noch bekannt gegeben, Auskünfte erteilt Ulrich Kestler.

Text und Foto: Ulrich Kestler



Die Grafik zeigt die bisher gelaufenen Etappen.



„MARIA LICHTMESS“ UND BLASIUSSEGEN

Am 2. Februar, dem früheren Festtag „Maria Lichtmess“, trafen sich in der Hl. Messe vor der Krippe zahlreiche der zukünftigen Erstkommunionkinder zur Mitfeier des Gottesdienstes, nach dessen Ende Pfr. Holger Schmitz den Blasiussegen austeilte.

In dieser Hl. Messe haben nicht nur zwei Erstkommunionkinder zu Beginn ihre brennenden Gruppenkerzen vor dem Altar abgestellt, sondern die angehenden Kommunionkinder haben auch während der Ansprache von Pfr. Holger Schmitz auf dessen Impulse mit guter Beteiligung reagiert und die Bedeutung der unterschiedlichen Kerzen, die an diesem Tage gesegnet werden, herausgearbeitet.



Filmabend in St. Josef

Zum gemeinsamen Betrachten des Films „The perfect man“, von Wim Wenders inszeniert, haben sich am 22.02.2025 nach der Vorabendmesse gut zwei Dutzend Gemeindemitglieder getroffen.

Vor dem gemeinsamen Betrachten des Films, in dessen Handlung Stefan Breiter einführte, gab es zur abendlichen Stärkung eine leckere Pizza sowie gekühlte Getränke.

Die Aufmerksamkeit der Zuschauer im Gemeindeheim war während der gesamten Filmvorführung so intensiv, dass man das Fallen einer Stecknadel hätte hören können.

Organisiert hatte diesen Abend das Orga-Team von St. Josef.

kfd-Frauen feierten „Veilchendienstag“

Kaffeerunde der KFD am „Veilchendienstag“ 2025

Auch wenn die Zeiten ernst sind, haben sich es die Frauen der kfd St. Josef nicht nehmen lassen, am „Veilchendienstag“ einige unbeschwerete Stunden gemeinsam mit Pfarrer Holger Schmitz zu verbringen.

Schon die bunte Tischdekoration machte gute Laune. Wohlschmeckender Kaffee, selbstgebackener Torten und leckere „Berliner“ warteten auf uns.



Im Hintergrund sorgten wohlbekannte Karnevalslieder für Stimmung, und im Vordergrund stand natürlich die Freude am persönlichen Gespräch, Themen gab es nun wahrlich genug. Ein Gläschen Sekt und ein „pikanter“ Vortrag von Elisabeth Graf rundeten den frohen Nachmittag ab.

Weltgebetstag am 7.3.2025

Der Einladung zum gemeinsamen Gebet um 17:00 Uhr und zum anschließenden Zusammensein im Gemeindeheim sind knapp 30 Frauen und Männer gefolgt.

Förderwagen auf Kirchwiese aufgestellt

In Erinnerung an den Beginn des Steinkohlebergbaus in unserer Region zierte seit dem 25. Februar 2025 ein ausgedienter Kohle-Förderwagen unsere Kirchwiese.

Mit der Segnung der Barbara-Statuen im Stollen „Stock und Scherenberg“ am 7. Dezember 2024 wurde der Wunsch, mit einem an unserer Kirche aufgestellten, ausgedienten Förderwagen an den langen bergbaugeschichtlichen Hintergrund unseres Lebensraumes zu erinnern, einmal mehr unterstrichen. Und so kümmerte sich federführend Ronald Mayer um die Beschaffung und Aufstellung dieses Wagens.

Der Kreis für junge Musik (JuMU) unserer Gemeinde hat nach seiner wöchentlichen Probe am 25.02.2025 spontan die Gelegenheit genutzt, um den Förderwagen mit dem Singen des Steiger-Liedes auf der Kirchwiese von St. Josef willkommen zu heißen. *Text und Foto: Berretz*





MESSDIENER UND KOMMUNIONKINDER

Am Sonntag, den 02.03.2025 ist Jakobus S. während der Feier der Hl. Messe als neuer Messdiener in die Gruppe der Ministranten eingeführt worden.

Nachdem sich Pfr. Holger Schmitz zunächst während seiner Ansprache insbesondere an die in den ersten Bankreihen sitzenden Erstkommunionkinder des Jahrgangs 2025 gewandt und ihnen mit einem praktischen Beispiel aus der Blumenpflege verdeutlicht hatte, welchen Wert der noch vor ihnen liegende Erstkommunionunterricht für sie haben kann, hat Schmitz im Verlauf des weiteren Gottesdienstes den neuen Messdiener Jakobus gesegnet und ihm als äußeres Zeichen die Messdienerplakette überreicht.



Als neuer Messdiener ist Jakobus S. (vordere Reihe in der Mitte) in die Gruppe der Ministranten eingeführt worden.



Und zum Vortragen der Fürbitten haben sich fünf der 14 anwesenden Kommunionkinder am Altar versammelt.



Jakobus zeigte der Gemeinde seine Freude über diese Aufnahme als Ministrant

Patronatsfest mit Weihbischof Dr. Andreas Geßmann gefeiert

Zum Patronatsfest unserer Gemeinde hat Weihbischof

Dr. Andreas Geßmann die Festmesse um 19:00 Uhr in Konzelebration geleitet.

Anschließend hat er den auf der Kirchwiese in Erinnerung an die Bergbautradition unserer Region neu aufgestellten Kohle-Förderwagen gesegnet. Ein kleiner Imbiss auf dem Kirchplatz bot sodann Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

NEUE UNTERKUNFT FÜR BUCHHOLZER PFADFINDER- STAMM

Die Buchholzer Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind in ihr neues „Zuhause“ eingezogen; in das Maschinenhaus auf dem Gewerbegrundstück im Hammertal 85.

„Das Wichtigste aus der Unterkirche von St. Antonius haben wir natürlich mitgenommen. Aber durch Sachspenden haben wir auch mehrere neue Möbel aufstellen können, sodass unsere neuen Räumlichkeiten ideal für uns sind“, sagt Lilith Trachtenberg vom Stammesvorstand. „In Zukunft wollen wir die Räume noch persönlicher werden lassen, beispielsweise durch die Wandgestaltung von unseren Stammeskindern.“

Der Buchholzer DPSG-Stamm plant bereits fleißig Events für dieses Jahr. Darunter beispielsweise das alljährliche Pfingstlager, eine Wochenendfahrt mit der Pfadfinderstufe ins Sauerland und eine große Feier zum 55. Stammesjubiläum im September. „Ansonsten laufen unsere Gruppenstunden regulär ab, wir spielen gemeinsam mit den Kindern Spiele, natürlich auch draußen, solange es das Wetter zulässt. Mit den etwas älteren Pfadis lernen wir gerade Knoten und Zelte aufzubauen, auch in Vorbereitung auf unser Pfingstlager“, zählt Lilith Trachtenberg auf.

Ursprünglich war im Rahmen der geplanten Umnutzung der Kirche St. Antonius durch einen Investor vorgesehen, dass der Buchholzer DPSG-Stamm dauerhaft die Unterkirche weiter nutzen kann. Allerdings ist nach Rückzug des ursprünglichen Investors die dauerhafte Umnutzung der Kirche wieder offen. Um für den DPSG-Stamm eine verlässliche Unterkunft sicherzustellen, machte sich die Verwaltungsleiterin der Pfarrei, Susanne Buttler-Spangenberg, auf die Suche nach einem neuen Domizil und hatte Erfolg. „Wir freuen uns, mit dem ehemaligen Maschinenhaus eine großzügige Unterkunft gefunden zu haben – und das nur einen Steinwurf entfernt. Unser Dank gilt dem Vermieter, der die Gestaltungswünsche der Pfadfinder berücksichtigt hat. Wir wünschen den Pfadfinder allzeit ‚Gut Pfad!‘“

Fotos: DPSG St. Antonius, Text: Claudia Kook/Lilith Trachtenberg



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG von den Cookinseln: „Wunderbar geschaffen“

Am 7. März fanden sich fast 50 Frauen zum diesjährigen Weltgebetstag in der Pfarrkirche ein. Wir haben gesungen, gebetet und Geschichten von den Frauen der Cookinseln vorgelesen. Die Geschichten handelten von dem Stolz auf die Maori-Kultur und den Problemen der Frauen. Zur Freude vieler Frauen wurde der Gesang von Thorsten Schröder mit der Gitarre begleitet. Wie schon in den vergangenen Jahren hatte ein Team von evangelischen und katholischen Frauen den Tag vorbereitet. Nach dem Gottesdienst war noch eingeladen worden zu einem gemütlichen Beisammensein. Es gab Salate, Brot und viele leckere Dips. Wie schon in der Kirche war auch hier für schöne Dekoration gesorgt worden.

Text: Brigitte Kathagen, Fotos: Roswitha Voß u. Ursula Rosendahl



Jahresausflug der KFD St. Peter und Paul

Unser Jahresausflug führt uns in diesem Jahr in die historische

Dieses Programm haben wir vorbereitet:

Treffpunkt: Donnerstag 3.7.2025 auf dem Parkplatz vor dem Pfar

Abfahrt: 8.30 Uhr Fischer's Lagerhaus

Stadtführung: durch romantisch verwinkelte Gassen und vorbei
des Klosters. **Mittagessen:** im Ratskeller in Arnsberg, anschließend

Dann endet das Tagesprogramm. **Rückfahrt:** ca. 17.30 Uhr

Preis ca. 55,- bis 60,- Euro

Anmeldung bitte bei Gabi Lukowiak 0 23 02 / 7 38 30 Roswitha V

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Liebe Grüße euer

Jahreshauptversammlung der KFD

Am Donnerstag, den 13. März 2025 begannen wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Nach der allgemeinen Begrüßung sangen wir einige Lieder und hörten eine Kurzgeschichte. Anschließend gedachten wir der vier Verstorbenen im vorigen Jahr mit einem Spruch von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben.

Die Versammlung war satzungsgemäß beschlussfähig, und die Tagesordnung wurde genehmigt. Es folgten die Berichte unserer Schriftführerin Frau Angelika Schuldt, der Kassenverwalterinnen Frau Martina Flörecke und Frau Petra Rogmann-Backwinkel und der Kassenprüferin Frau Jutta Rehder.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurde Frau Anne Landwehr als zweite Kassenprüferin gewählt. Frau Petra Rogmann-Backwinkel stellte unsere neue Satzung vor, und die wurde einstimmig angenommen.

Ein Mitglied wurde geehrt. Mit einer Urkunde und einer Blume sagten wir Danke für die langjährige Verbundenheit.

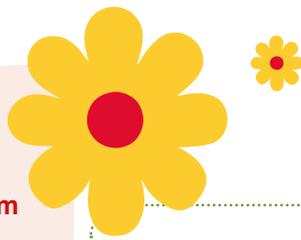
Wir sind eine Gemeinschaft von Frauen, die einander helfen, ermutigen und begleiten. Auch neue Ideen und neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Über Fragen und Anregungen freut sich das Vorstandsteam der KFD Herbede:

Frau Hilde Kayß Tel.: 02302 72169

Frau Brigitte Kathagen Tel.: 02302 33292

Frau Angelika Schuldt Tel.: 02302 75497



Herzliche Einladung

zur Agapefeier am Gründonnerstag.
Es gibt wie immer im Anschluss an die Messe ein Agapemahl und nach der Osternacht eine Feier im Pfarrheim.

Kaffeekonzert

Wittener Mandolinen-
und Gitarrenorchester
1929 e.V.

Leitung:
Reinhard Busch

Samstag
17. Mai 2025
15:30 Uhr

St. Peter und Paul
St. Peter-und-Paul-Platz 1
58456 Witten-Herbede

Eintritt frei



www.wmgo.de

Mitglied im Bund Deutscher Zupfmusiker e.V. 02029



ul
ne, südwestfälische Stadt Arnsberg.

rrheim Wittener Straße.

an hübschen Fachwerkhäusern, Besuch einer Kirche oder
nd Fahrt zum Möhnesee **Schiffahrt**: mit Kaffee und Kuchen.

oß 0 23 02 / 7 34 83 gerne auch bei dem Frauenfrühstück
Reiseteam Gabi und Roswitha

Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung
zu unserem Seniorenkreis
am Mittwoch, den 16. April und
21. Mai 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Pfarrheim von
St. Peter und Paul.

**Herzliche Einladung
zur kfd Frauenmesse
am Dienstag, 8. April und 13. Mai
9:00 Uhr mit anschließendem
Frühstück im Pfarrheim
von St. Peter und Paul.**

Aus unserer Pfarrei ●



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Taufen

Tauf- und Patenbescheinigungen erhalten Sie in unserem Pfarrbüro St. Josef, Haßlinghausen. Unsere Sekretärin Frau Euteneuer sendet Ihnen die Bescheinigungen gerne zu.

Rosalie Emilia Stöcker
getauft in St. Augustinus und Monika

Wir wünschen ihr, den Eltern und Paten mit Gottes Segen eine gute Zukunft.

Taufen im Januar und Februar*



Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten, so wie er ist, wie er gewesen ist und wie er sein wird. Michael Quoist



Hochzeiten

Kollekten in den Monaten April & MAI an Sonn- und Feiertagen

- 06.04.** Bischöfliches MISEREOR Hilfswerk
- 13.04.** Palmsonntagskollekte für die Christen im Heiligen Land
- 27.04.** Opferstock MISEREOR (letzte Leerung)
- 11.05.** Kollekte für die Förderung der geistlichen Berufe
- 25.05.** Partnerbistum Hongkong

Nicht erwähnte Kollekten kommen der Gemeinde zugute.

Sarah Frank, Pfarrservice.de

Für unsere Verstorbenen Januar, Februar und März*



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Kraft im Glauben an die Auferstehung.

Josef Becke, Erika Flegelskamp, Paul Kretschmann, Liesel Kortmann, Emilio Gomez Carpintero, Elisabeth Becke aus St. Augustinus und Monika

Hubertus Paul Becker, Erna Leikom, Ursula Amt, Hans-Jürgen Bartsch aus St. Liborius

Mary Theresa Gnanasivam, Daniel Bednarek, Anita Körlin aus St. Januarius

Gudrun Zwanzig, Paul Vieting, Gerhard Josef Grüner aus St. Josef

Herbert Golüke, Michael Vogt aus St. Peter und Paul mit St. Antonius

* bis Redaktionsschluss

Dankeschön für Ihre Unterstützung der Pfarrnachrichten

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern von kleineren Beträgen. Es werden immer wieder Spenden für die Pfarrnachrichten auf unserem Konto eingezahlt. Diese sind ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Gesamtfinanzierung.

**Katholische Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul
(Witten, Sprockhövel, Wetter)
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
IBAN: DE50 4525 1515 0001 0066 34
BIC: SPSHDE31XXX
Stichworte: „Spende Pfarrnachrichten“**

bestattungen-sirrenberg.de

Beerdigungsinstitut
seit 1899
Sirrenberg
Fachgepr. Bestatter

Mittelstr. 82
45549 Sprockhövel
Haßlinghausen
Tel.: 0 23 39 - 26 25

Wir im Internet
zeitraum.nrw

Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 455425 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur Postanschrift

Immer Fair
beraten
seit 1931

ZEIT für den
Blüten **RAUM**

„In Blumen zeigt sich die Natur
in ihrer schönsten Form.“

Individuelle und
wunderschöne

Ihr Auftragsfrist
Termin nach
Vereinbarung

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Wir freuen uns auf Sie
ZEITRAUM Floristik
Vormholzer Straße 9a
58456 Witten
02302 - 97042

PENKER
MALERMEISTER

CREATIVE INNEN- UND
AUßENGESTALTUNG

Egen 31 • 45549 Sprockhövel
0202-7699148

Bestattungen Dienst

Beratung und
Bestattung in
Wetter (Ruhr)
und Umgebung

Bestattungen Dienst
Christa Bracke, Osthäusstraße 33, 58300 Wetter
Tel. 02335 6544, www.bestattungen-dienst-bracke.de

**Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede
Quartierzentrum Herbede**

Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede

Arbeitskreis Pflege
und Rettungswesen
St. Josef

Herbede

Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten
Tel.: 02302 / 976 - 0 • Fax: 02302 / 976 - 55

bestattungen-hilgenstock.de

Bestattungen
seit 1951
Hilgenstock
Irlh Heinz-Günter
Stratke, n.K.

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 24 - 734 89

Wir im Internet
bestattungen-rumberg.de

www.bestattungen-bonnermann.de

Bestattungen
Bonnermann
Meisterbetrieb

Schmiedestr. 27 • 58300 Wetter (Ruhr)
Tel. 02335-72305
info@bestattungen-bonnermann.de

Management System
ISO Test 2018

caritas

Bochum | Wattenscheid
Hattingen | Schwelm

Bahnhofstraße 23
45525 Hattingen
Telefon: 02324 5699010
E-Mail: info@caritas-ruhr-mitte.de
www.caritas-ruhr-mitte.de

Caritas Ruhr Mitte

Wir im Internet
naturzeit-bestattung.de

Rumberg
BESTATTUNGEN
Haus des Abschieds

Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe

Lernen Sie uns kennen
Rumberg Bestattungen
Kattenjagd 37
58456 Witten
02302 - 97040

BauService BLUME GmbH

Modernisierungen aller Art
Umbau • Ausbau • Reparaturen • Fliesen

Hagener Straße 274
58256 ENNEPETAL
Telefon (0 23 33) 44 05
Fax (0 23 33) 6 03 97 10
info@bauservice-blume.de
www.bauservice-blume.de

Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten- und Landschaftsbau

Naturzeit Die Evolution
Bestattung

Abschied nehmen im Einklang mit der Natur!

Naturzeit Bestattung Kattenjagd 37, 58456 Witten
Telefon: 0230297040 info@naturzeit-bestattung.de

WPF
Westfälische Pflegefamilie

**Pflegefamilie gesucht! -
Wäre das etwas für Sie?**

Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihren Kindern das zu geben, was sie für eine sorgenfreie Kindheit benötigen. In solchen Fällen werden Pflegefamilien benötigt, um den Kindern eine gezielte Förderung zu ermöglichen.

Wenn Sie sich eine solche Aufgabe als Pflegeeltern vorstellen könnten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen über wpf@skj.de. Informationen finden Sie auch unter www.skj.de.

Seit 1959

Gärtnerei Wiegand

Merkurstr. 14
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404
kontakt@gaertnerei-wiegand.de
www.gaertnerei-wiegand.de

**SCHREINEREI
Gockel**

Möbel-Innenausbau
Fenster-Haustüren-Innentüren
Uellendahl 12 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 16 • www.schreinerei-gockel.de

**BESTATTUNGEN
Gockel** Tel. 0 23 39 / 23 16
Sprockhövel-Haßlinghausen

SKJ
Sonderkinder Jugend

Kontakte ●



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@ppherbede.de
www.ppherbede.de
Instagram: <https://www.instagram.com/ppherbede>
Facebook: <https://www.facebook.com/sanktpeterundpaul>

Pastoralteam:

Pfarrer Holger Schmitz, Tel. 0 23 39 / 23 15
E-Mail: holger.schmitz@bistum-essen.de
Pastor Wieland Schmidt, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
E-Mail: wieland.schmidt@bistum-essen.de
Pastor Dr. Dominic Ekweariri Tel. 01 52 / 17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77 / 5 03 21 48
E-Mail: thomas.becker@bistum-essen.de
Pastoralreferent Bernd Fallbrügge
Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
E-Mail: bernd.fallbruegge@bistum-essen.de
Gemeindereferentin Dorothee Janssen
Schwerpunkt Inklusion
Tel. 01 51 / 20 02 65 17
E-Mail: dorothee.janssen@bistum-essen.de

Geistliche im Ruhestand:

Pastor Jochen Hesse, Oberstudienrat i.R.
Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor Norbert Schroers, Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Verwaltungsleiterin:

Susanne Buttler-Spangenberg
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Tel. 0 23 39 / 1 20 18 71
E-Mail: Susanne.Buttler-Spangenberg@bistum-essen.de

Pfarrsekretärinnen:

Monika Euteneuer (St. Augustinus und Monika,
St. Josef, St. Peter und Paul)
Jolanta Nüllig (St. Januarius, Projektassistenz PEP)

Hausmeister:

Reiner Himpeler, Tel. 0 23 39 / 23 15

Presse-Team:

Claudia Kook, Tel. 0 23 36 / 81 95 37 und
Patrizia Labus, Tel. 0 23 36 / 81 95 38
E-Mail: presse@peterundpaul-herbede.de

St. Augustinus und Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel
Tel. 0 23 35 / 68 02 35
E-Mail: St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de
Bücherei: Tel. 0 23 35 / 9 75 58 06
Öffnungszeiten: Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch:
16.15 Uhr – 17.15 Uhr, Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr,
Kindergarten St. Gerwin: Tel. 0 23 35 / 6 10 10
Küsterin: Adelheid Puszcz, Tel. 0 23 35 / 73 96 44

St. Januarius

Von-Galen-Straße 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel
Gemeindebüro: Tel. 0 23 24 / 76 06 • Fax 0 23 24 / 91 60 84
Öffnungszeiten: Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
E-Mail: St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Küsterin: Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32
Kindergarten: Tel. 0 23 24 / 7 82 25

St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
Pfarrbüro: Tel. 0 23 39 / 23 15
E-Mail: St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Öffnungszeiten: Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr,
Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98
Gemeindebus: Benedikt oder Michael Schneider
Tel.: 0 23 39 / 12 15 86, E-Mail: bene_schneider@gmx.de
Kindergarten St. Josef: Tel. 0 23 39 / 47 71

St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern
E-Mail: Buero.st.liborius-wengern@t-online.de
Gemeindesaal- und Kirchbusvermietung:
Margarete Schlotter, Tel. 0 23 35 / 7 11 16

St. Peter und Paul

St.-Peter-und-Paul-Platz 3, 58456 Witten-Herbede
Gemeindebüro: Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 •
Fax 0 23 02 / 2 02 26 85
E-Mail: st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de
Öffnungszeiten: Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindesaal Vermietung: Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 oder
im Pfarrbüro Haßlinghausen, Tel. 0 23 39 / 23 15
Kindergarten St. Barbara: Tel. 0 23 02 / 7 37 66
Küster: Elias Kramer, Tel. 0 15 20 / 2 19 00 75
E-Mail: elias.kramer.ek@gmail.com

Katholisches Altenzentrum

St. Josefshaus Herbede
Voestenstraße 13, 58456 Witten-Herbede
Tel.: 02302 / 976 – 0 • Fax: 02302 / 976 – 55